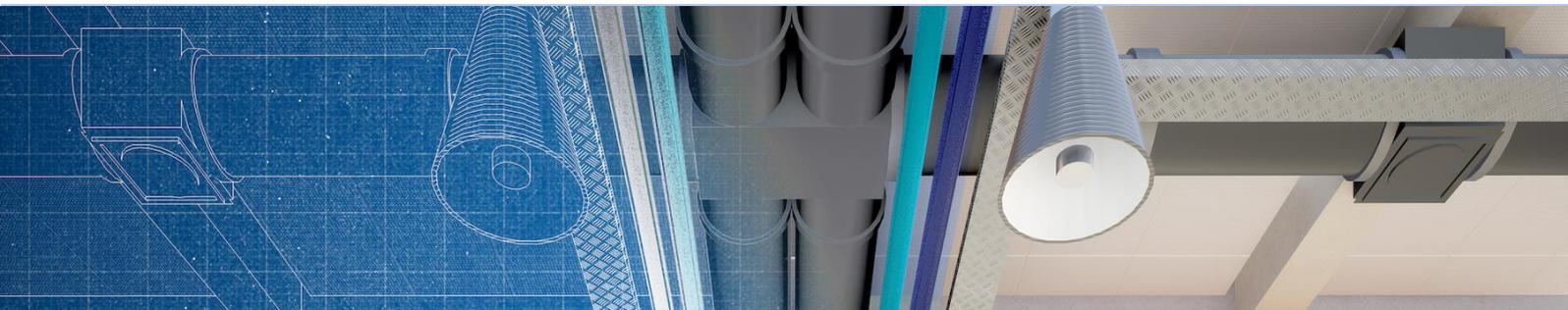


## Konsortialprojekt **Digitalisierung im Gebäudebetrieb**



Der Gebäudebetrieb ist in der Gesamtbetrachtung des Lebenszyklus Planen – Bauen – Betreiben einerseits die längste Phase und andererseits auch der Bereich mit dem größten ökologischen Fußabdruck. Diesen verursachen im Wesentlichen die Versorgung eines Bauwerks mit Energie in verschiedenen Formen als auch Emissionen aus den Bereichen Logistik und Mobilität.

Zur Analyse und Reduktion von Emissionen ist ein strukturiertes, effizientes Datenmanagement eine wichtige Voraussetzung. Aktuell fokussieren sich viele Digitalisierungsaktivitäten auf die Zyklen Planen und Bauen. Eine durchgängige Datenorganisation endet fast immer zum Zeitpunkt der Baufertigstellung bzw. Objektübergabe an den Betreiber oder Bauherrn. Für die Betriebsphase ist deshalb das Sammeln, Kategorisieren und aktuell halten von Daten ein aufwändiger Prozess mit vielen Systembrüchen und Schnittstellen.

Darüber hinaus verändern sich durch ein durchgängiges und nachhaltiges Datenmanagement die Anforderungen und Rollen der Betriebsorganisation von beteiligten Unternehmen erheblich und rechtliche Rahmenbedingungen hinsichtlich Data Governance werden erforderlich.

### **Ziel des Projekts**

In konkreten Projekten werden die konzeptionellen Vorschläge und organisatorisch-rechtliche Rahmenbedingungen getestet. Diese Grundlagen sollen neben allgemein gültigen Informationen auch die Besonderheit bestimmter Typologien umfassen und darstellen. Ergänzend wird eine belastbare Kosten-/Nutzenanalyse durchgeführt.



### **ERGEBNISSE**

- Konzepterstellung zum Data Lifecycle Management mittels konkreter Projekte
- Entwicklung rechtlicher Rahmenbedingungen zur Data Governance
- Ökonomische Analyse des Optimierungspotentials



### **NUTZEN**

- Wissens- und Informationsvorsprung
- Ortung wirtschaftlicher Potenziale
- Effizienzsteigerung durch geänderte Prozesse und Rollenbilder in der Betriebsphase
- Voraussetzungen und Chancen durch phasenübergreifendes Datenmanagement

# Digitalisierung im Gebäudebetrieb

## Inhalte und Ablauf

Das Konsortialprojekt Digitalisierung im Gebäudebetrieb versteht sich als phasenübergreifender ThinkTank, in dem mit Kompetenzträgern und basierend auf konkreten Projekten zu unterschiedlichen Gebäudetypologien die Heraus- und Anforderungen für Betriebsorganisationen diskutiert, rechtliche Aspekte hinterfragt und gemeinsam neue Konzepte entwickelt werden.

### Stand der Datenorganisation

- Wie sieht derzeit die übliche Handhabung von Daten in der Betriebsphase aus?
- Wo gibt es aktuell massive Systembrüche in Bezug auf Phasen, Formate und Strukturen?

### Chancen und Herausforderungen des digitalisierten Gebäudebetriebs

- Welchen ökonomischen Mehrwert bietet ein durchgängiges Datenkonzept für den Betrieb? Gibt es bereits bestehende praktische Erfahrungen in der Umsetzung? Was hat sich bewährt?
- Welche Herausforderungen entstehen in der Konzeption und Umsetzung? Wie verändert Digitalisierung die Struktur der Betriebsorganisation? Was ist aus Data Governance-Sicht zu beachten?

### Innovation / Zukunftsbild

- Was wären neuartige und zukunftsweisende Strukturen für eine digitalisierte Betriebsorganisation?
- Welche allgemein gültigen Grundlagen und Vorteile können den verschiedenen Gebäude- und Betriebsformtypologien zugeordnet werden? Welche typologieabhängigen Ausprägungen gibt es?
- Digital Findet Stadt (DFS) organisiert und moderiert 5 Halbtagesworkshops, d.h. ein Treffen alle 6 Wochen mit der Projektgruppe aus 6-10 Unternehmen. DFS leistet dabei die zur Vorbereitung notwendige, wissenschaftliche Grundlagenarbeit, wie Interviews, statistische Erhebungen, etc. und führt die Gesamtdokumentation.
- Zusammenfassen der Ergebnisse in einem Leitfaden für die Projektpartner:innen
- Publikation ausgewählter Ergebnisse

## ABLAUF

### Phase 1: Konzeption

#### Konzeption

- Schärfung der konkreten Projektziele
- Erhebung IST-Analyse des Status quo
- Datenmanagement
- Sammlung von Anwendungsfällen für konkrete, reale Projekte

### Phase 2: Chancen & Herausforderungen

#### Chancen & Herausforderungen

- IST-Analyse der Chancen und Herausforderungen des digitalisierten Betriebs
- Erhebung von notwendigen Rahmenbedingungen rechtlicher Natur
- Qualitative Evaluierung des Mehrwerts

### Phase 3: Innovation & Zukunftsbild

#### Innovation & Zukunftsbild

- Praxistransfer der Anwendungsfälle in Realprojekte
- Erarbeitung praxistauglicher Konzepte - allgemein und typologieabhängig

### Phase 4: Ergebnisse

#### Ergebnisse

- Zusammenfassung der Ergebnisse in Berichtsform
- Validierung der Projektergebnisse im Projektkonsortium
- Publikationen

# Konsortialprojekte im Innovationslabor Digital Findet Stadt

Innerhalb eines Jahres werden in unseren Konsortialprojekten die wesentlichen Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit beantwortet. Ziel ist es, den neuesten Stand des Wissens aufzubereiten, Umsetzungsprojekte zu entwickeln und die Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden. Teilnehmer:innen profitieren von einem Wissens- und Kompetenzvorsprung durch die Mitwirkung an Workshops und intensiven Austausch.

## UNSER ANGEBOT



**Interdisziplinäres Konsortium mit Teilnehmern aus allen relevanten Phasen des Lebenszyklus**



**Finanzielle Eigenmittel des Innovationslabors Digital Findet Stadt**



**Machbarkeitsstudien und Analysen, Marktrecherchen und Nutzerinnenumfragen, Geschäftsmodellentwicklung**



**Networking und Erfahrungsaustausch**



**Wissens- und Kompetenzvorsprung, neue Geschäftsmodelle, Leitfaden für die Praxis**

Österreichs phasenübergreifende Plattform für digitale Innovationen der Bau- und Immobilienwirtschaft

**300+**

**Unternehmen, Interessenvertretungen und Forschungsinstitute**

Bindeglied zwischen Forschung und Industrie, um die Chancen der Digitalisierung zu heben und die Innovationskraft unserer Partner zu stärken



# Konsortialprojekt Digitalisierung im Gebäudebetrieb

## IHR NUTZEN

- Für die Umsetzung schließt sich eine Projektgruppe unter der Leitung des Innovationslabors Digital Findet Stadt (DFS) zusammen. Damit wird eine professionelle, ergebnisorientierte Projekt-abwicklung sowie die bundesweite und internationale Vernetzung mit anderen Initiativen und Projekten gewährleistet.
- Nach Projektabschluss erhalten die Teilnehmer die vollständige Dokumentation. Ausgewählte Ergebnisse werden publiziert und in Webinaren sowie der Jahreskonferenz diskutiert. Das Netzwerk von DFS und seiner Eigentümer umfasst mehr als 300 Unternehmen aus Planen, Bauen und Betreiben.
- Ein aufbereitetes Konzept zur Umsetzung im Bereich digitaler Gebäudebetrieb, um den eigenen Wissens- und Kompetenzvorsprung auszubauen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und Pilotprojekte vorzubereiten.

## DFS LAUNCH

Informieren Sie sich bei unserem Launch-Termin unverbindlich über die Projektinhalte. Direkt im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen, die Themen zu diskutieren und sich bei Interesse für eines der Projekte anzumelden.

16. Februar 16:00 – 18:00

Online via ZOOM-Videokonferenz

[Programm & Anmeldung](#)

## KONTAKT

Wolfgang Fischer  
office@digitalfindetstadt.at | M +43664 5177336  
[www.digitalfindetstadt.at](http://www.digitalfindetstadt.at)

### FÖRDERGEBER



### GESELLSCHAFTER



### PARTNER

